RELIGIONSUNTERRICHT VIA ZOOM
der Pfarreiengemeinschaft St. Paul - St. Josef

Eine Stunde mit Gott und der Welt!

Unsere Heilige Schrift: Die Bibel - das Buch der Bücher

Die Bibel wird auch das **Buch der Bücher** genannt. Sie besteht aus insgesamt **73 Büchern** und ist in **2 große Teile** unterteilt.

Das Alte Testament (47 Bücher): Es erzählt die Geschichte von Gott und seinem Volk Israel, wie:

- Erschaffung der Welt,
- die ersten Menschen Adam und Eva
- Abraham und Gottes Versprechen,
- Josef und seine 11 Brüder
- Moses in Ägypten,
- die Propheten Elija, Jesaja und Jeremia
- König David

Das Neue Testament (26 Bücher): Es erzählt vom Leben Jesu und den ersten chr. Gemeinden:

- Jesus wird in Bethlehem geboren
- Jesus erzählt vom Reich Gottes
- Jesus stirbt am Kreuz und ist vom Tod auferstanden
- der Apostel Paulus schreibt Briefe an die ersten christlichen Gemeinden
- Gott schickt den Heiligen Geist zur Stärkung.

So ist die Bibel entstanden:

- Die Menschen haben vieles mit Gott erlebt. Diese Erfahrungen haben sie weitererzählt. Später wurden diese Geschichten aufgeschrieben.
- Aus den Schriften der Juden (=**Altes Testament**) und den Schriften der Christen (**4 Evangelien** und **Briefe** = **Neues Testament**) wurde unsere heutige Bibel.

RELIGIONSUNTERRICHT VIA ZOOM
der Pfarreiengemeinschaft St. Paul - St. Josef

Eine Stunde mit Gott und der Welt!

Unsere Heilige Schrift: DAS ALTE TESTAMENT

Das Alte oder Erste Testament erzählt von Gott und seinem Volk Israel.

Es ist auch die **Heilige Schrift der Juden**.

Es ist in einem Zeitraum von fast 1000 Jahren entstanden.

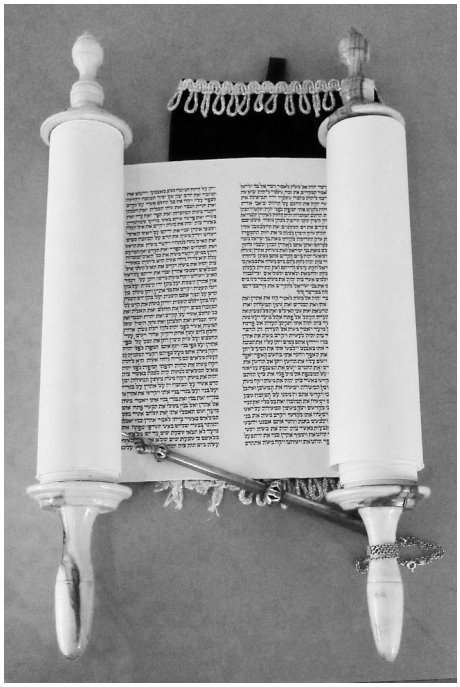
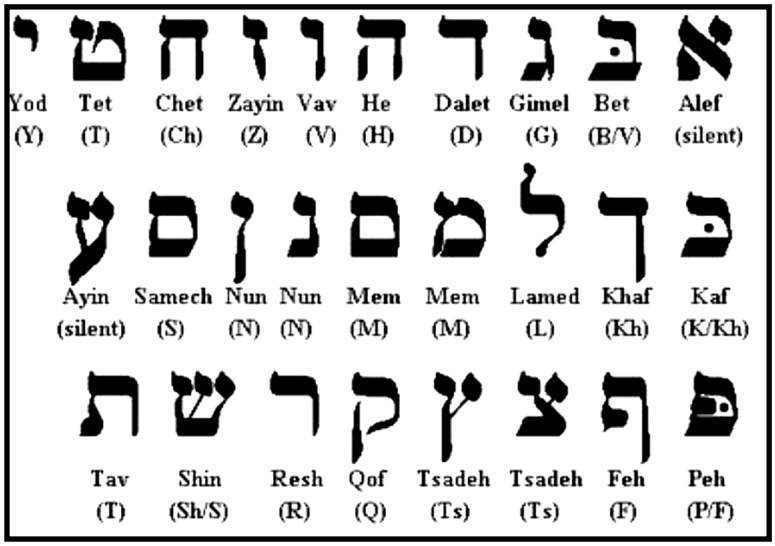


Bild: Stadtverwaltung Erfurt; In: Pfarrbriefservice.de

Die Tora-Rolle

Aufgeschrieben wurde es zuerst in hebräischer Sprache.



Das Alte Testament ist zum großen Teil die Geschichte einer Freundschaft!
Es erzählt von dem Freundschaftsbund, den Gott mit dem Volk Israel geschlossen hat.

Die Bücher des Altes Testaments kann man in drei große Teile einordnen:

1. Die Bibel als Buch der **Geschichte des Volkes Israel**
2. Die Bibel als Buch der **Gebete und Lieder**
3. Die Bibel als Buch der **Propheten**

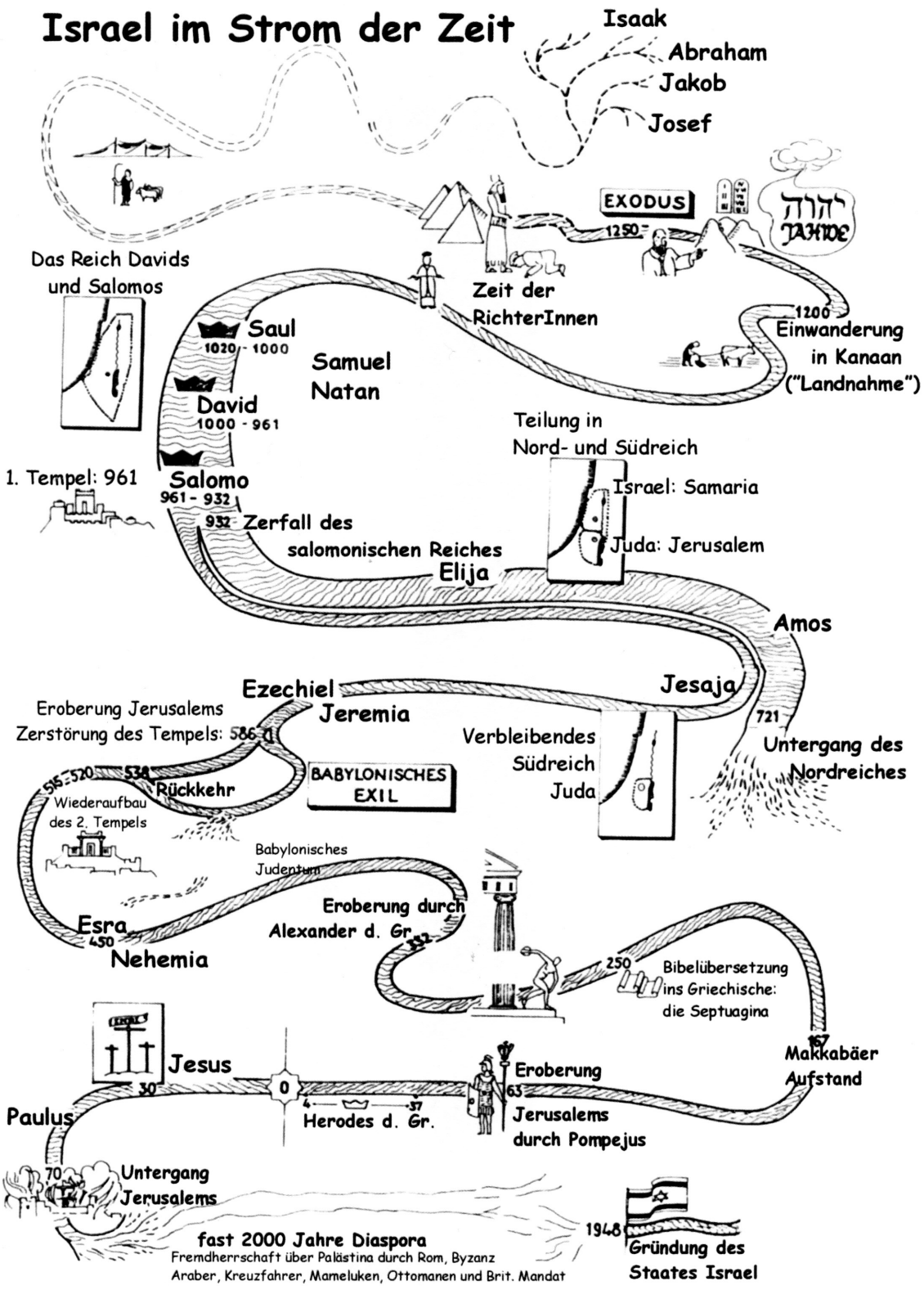
Die Bibel will als **Lebensbuch** verstanden werden.
Sie erzählt vom **menschlichen Leben** und von **Gottes großer Liebe und Treue**.
Die Menschen haben aufgeschrieben, wie und was sie mit Gott in ihrem Leben erlebt haben.
Durch diese Erzählungen können auch wir heute Gott besser kennenlernen.

RELIGIONSUNTERRICHT VIA ZOOM

der Pfarreiengemeinschaft St. Paul - St. Josef

Eine Stunde mit Gott und der Welt!

Das Alte Testament:
DIE GESCHICHTE DES VOLKES ISRAEL



Graphik aus: https://www.dioezese-linz.at

RELIGIONSUNTERRICHT VIA ZOOM
der Pfarreiengemeinschaft St. Paul - St. Josef

Eine Stunde mit Gott und der Welt!

Das Alte Testament:
DIE GESCHICHTE DES VOLKES ISRAEL

◊ Das Alte Testament beginnt mit der Erschaffung **der Welt** (Genesis).

◊ **Gott schließt mit dem Volk Israel seinen Bund** am Berg Sinai in der Wüste.
Gott hat sein Volk aus der Sklaverei in Ägypten befreit (Buch Exodus).
Mit Mose schließt Gott den Bund. Der Bund sagt:
Gott wird seinem Volk Israel immer hilfreich zur Seite stehen.
Dafür muss das Volk Israel Gott treu bleiben und die 10 Gebote halten.

1. Ich bin der Herr, Dein Gott.
Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.
Du sollst Dir kein Bild von mir machen.

2. Du sollst den Namen Gottes nicht missbrauchen.

3. Du sollst den Sabbat heiligen.

Leben in Gemeinschaft mit Gott .

4. Du sollst Vater und Mutter ehren.

5. Du sollst nicht morden.

6. Du sollst nicht ehebrechen.

7. Du sollst nicht stehlen.

8. Du sollst nicht lügen.

9. Du sollst nicht begehren die Frau deines Nächsten.

10. Du sollst nicht begehren Hab und Gut deines Nächsten.

Leben in Gemeinschaft mit Menschen .

◊ Das **Volk Israel bricht diesen Bund** in der Geschichte immer wieder (z.B. Exodus 32).

◊ Aber Gott kündigt diesen Bund nie auf. **Gott bleibt treu!**

◊ Immer wieder treten **Propheten** auf, die das Volk Israel ermahnen, sich an die Gebote Gottes zu halten und den Bund zu ehren.

RELIGIONSUNTERRICHT VIA ZOOM
der Pfarreiengemeinschaft St. Paul - St. Josef

Eine Stunde mit Gott und der Welt!

Das Alte Testament: DIE BÜCHER DER PROPHETEN

Prophet heißt im Hebräischen nabi‘ und lässt sich mit „berufener Rufer“ übersetzen. Denn:

1. Der Prophet ist berufen von Gott. Er verkündet das Wort Gottes.
2. Der Prophet soll zu den Menschen gehen und die Botschaft Gottes verkünden.

PROPHETEN ...

... sammeln teilweise **Schüler**, tun **Wunder** und **heilen Menschen**. (Nordreich-Propheten)

... sagen den Menschen, was Gott von ihnen will.

... sind **Einzelgänger**, haben besondere **Berufungserlebnisse** und treten in **Krisen** auf. (Südreich-Propheten)

... sagen, dass die Menschen nicht leben wie **Gott** es **will**.

... werden oft zunächst **nicht ernstgenommen.** Keiner glaubt ihnen bis das Unheil eintritt.

... kündigen **Heil** und **Rettung** oder auch Strafen an. Sie versuchen die Menschen zur Umkehr zu bewegen.

An den Namen der Propheten erkennt man schon wie sehr sie mit Gott verbunden sind.
Und der Name zeigt auch schon oft, welchen Auftrag oder welche Botschaft der Prophet hat.

Die Propheten treten vor allem auf ...

◊ zur Ankündigung des Gerichts Gottes.
◊ zur Verheißung des Heils.
◊ gegen Ausbeutung und Unterdrückung der Armen.
◊ gegen Anbetung fremder Götter.
◊ gegen Untreue des Volkes Israel.

Jeremi**ja** = *JHWH hat Heil geschenkt*	Obad**ja** = *Diener von JHWH*	Hose**a** = *geholfen hat JHWH*
Sachar**ja** = *JHWH hat an uns gedacht*	Jesa**ja** = *JHWH macht groß*	Mic**ha** = *Wer ist wie JHWH?*
Zefan**ja** = *JHWH hat geborgen*	**A**mos = *getragen hat JHWH*	**Na**hum = *JHWH hat getröstet*

RELIGIONSUNTERRICHT VIA ZOOM

der Pfarreiengemeinschaft St. Paul - St. Josef

Eine Stunde mit Gott und der Welt!

Das Alte Testament: EIN BUCH DER GEBETE

Die Bibel steckt voller Gebete. Besonders wichtige Gebete für die Menschen damals sind aufgeschrieben. So ist die Bibel auch ein Gebetsbuch.

1. Das Buch der Psalmen: 150 Psalmen.
2. Das Buch der Klagelieder
3. Viele andere Gebete im Buch der Bücher

Die vier Lebenslagen der Psalmen (Gebeten):

1. Lob: Psalm 8

HERR, unser Herr, wie gewaltig ist dein Name auf der ganzen Erde

Seh ich deine Himmel, die Werke deiner Finger, Mond und Sterne, die du befestigt: Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?

2. Dank: Psalm 116

Ich liebe den HERRN, denn er hat mich gehört, als ich zu ihm um Hilfe schrie.
Ja, er hat sich zu mir herabgeneigt;
mein Leben lang will ich zu ihm rufen!

3. Bitte: Psalm 69

Rette mich, Gott, denn das Wasser geht mir bis an die Kehle! Ich bin versunken im Schlamm des Abgrunds und habe keinen Halt mehr. Ich bin erschöpft von meinem Rufen. Mir versagen die Augen, während ich warte auf meinen Gott.

4. Klage: Psalm 22

Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen, bleibst fern meiner Rettung, den Worten meines Schreiens?

Mein Gott, ich rufe bei Tag, doch du gibst keine Antwort; und bei Nacht, doch ich finde keine Ruhe.

Gebete, die Du kennst und aus der Bibel stammen:

1. Das Vaterunser
2. Das Ave Maria (Gegrüßet seist Du, Maria)

Was Du über die Psalmen wissen solltest:

◊ Die Psalmen sind eine Sammlung verschiedener **Gebete** und **Lieder**, die ganz unterschiedliche Gefühle ansprechen.

◊ Diese Gebete zeigen: Es gibt nichts, was wir vor Gott verbergen müssen. Wir dürfen **mit allem, was uns bewegt** zu Gott kommen.

◊ Für die Juden waren die Gebete so wichtig, dass sie viele davon **auswendig gelernt** haben.
Auch **Jesus** betete am Kreuz den Klagepsalm 22.

RELIGIONSUNTERRICHT VIA ZOOM

der Pfarreiengemeinschaft St. Paul - St. Josef

Eine Stunde mit Gott und der Welt!

Das Alte Testament: EIN BUCH DER HOFFNUNG

1

Denn ich bin der Herr, dein Gott. Ich nehme dich an deiner rechten Hand und sage: Hab keine Angst! Ich helfe dir. (Jesaja 41,13)

2

Der Herr ist mein Hirte. Nichts wird mir fehlen. (Psalm 23)

3

Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! Ich mache dich stark, ich helfe dir, mit meiner siegreichen Hand beschütze ich dich! (Jesaja 41,10)

4

Ja, ich sage es noch einmal: Sei mutig und stark! Fürchte dich also nicht und hab keine Angst; denn ich, der HERR, dein Gott, stehe dir bei, wohin du auch gehst. (Josua 1,9)

5

Herr, Du kennst mich. Ob ich sitze oder stehe, du weißt es. Ob ich gehe oder ruhe, es ist dir bekannt. Meine Gedanken, Herr, du erkennst sie. Vertraut sind dir alle meine Wege. (Psalm 139)

6

Meine feste Burg bist du, Herr, mein Schild, das mich schützt, mein Helfer und Retter. (Psalm 62,3)

7

Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe; denn von ihm kommt meine Hoffnung. (Psalm 62,6)

8

Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen! Er wird in ihrer Mitte wohnen und sie werden sein Volk sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein. Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen. (Offenbarung 21,3-4)

RELIGIONSUNTERRICHT VIA ZOOM
der Pfarreiengemeinschaft St. Paul - St. Josef

Eine Stunde mit Gott und der Welt!

Das Alte Testament: MIT-MACH-BLATT

1. Im Alten Testament stehen viele bekannte Geschichten.
   Meine liebste Erzählung ist/ Diese Geschichte fällt mir zuerst ein:

   _____

2. Die Bibel enthält insgesamt 73 Bücher und wird deshalb oft das

   Buch der _____ genannt.

3. **Die gesamte Bibel besteht aus 2 Teilen:** dem A_____T_____

   und dem N_____ T_____ .

4. **Das Alte Testament kann in 3 große Teile aufgeteilt werden:**

   - Geschichte des V_____ I_____ mit Gott
   - Buch der G_____ und L_____
   - Buch der P_____

5. **Dieser Vers gefällt mir am Besten:** Nummer _____

6. Bis zum nächsten Treffen möchte ich **eine Erzählung aus dem Alten Testament** lesen.
   Hier schreibe ich auf welche ich gelesen habe:

   _____